Mus. f. 16.
1

Trauercantate

bei

der Feierlichen Trauerloge

am Grabe des Hw. A. f. M. B. Pegelau

am 15ten Junius 1816

in

der g. u. v. ☐ z. Einigkeit

in Or. z. Danzig

gesungen.

gedicht v. Br. Dragheim, 2Z M. St. v. St. d. ☐. z. Einigk.

in Musik gesetzt von Br. Kriewel, d.Z dep. M. d.St. ☐.

STADT-BIBLIOTHEK DANZIG
ZUR DANZIGER STADT-BIBLIOTHEK

Partitur.

Text.

Chor.
Unsre Seelen sind betrübet,
Unsre Herzen sind verwundet.
Unser Tempel tönt von Banger.
Klage.

Erste Stimme.
Töne bange Klage Ton
Töne an ein frisches Grab.
Trauert ihr verwaisten Brüder,
Eins der Theuersten der Glieder
Riss aus Eurer Kette ab.

Zweite Stimme.
Töne, bange Klage, Töne
Töne an des Theuren Grab.
Der als Meister uns geführet,
Weise unsern Bau regieret
Sank in Todesnacht hinab.

Dritte Stimme.
Töne, bange Klage, Töne
Töne an des Meisters Grab.
Erst nach langer Leiden Fülle
Legte ihre morsche Hülle
Die befreite Seele ab.

Vierte Stimme.
Töne sanfter, bange Klage
An des Seelgen stilles Grab.
Denn in sanfter Todesschlummer
Fiehet aller Schmerz und Kummer
Alle Fesseln fallen ab.

Alle vier.
Sanfter soll die Klage tönen
An des früh Entschlafnen Grab.

Chor.
Seelig sind die Todten, die in dem Herrn
sterben, denn sie ruhen von ihrer Ar-
beit und ihre Werke folgen ihnen
nach.

Recitat.
So ruh auch du, von deiner Müh und Ar-
beit verklärter Meister unter Seelgen
Brüdern. Was du mit treuem Eifer hier ge-
übt, es folgt dir nach und lohnt dir dort
mit Himmelseeligkeit.

Arie. Seelig seid ihr all' ihr Todten
Die entschliefen in dem Herrn:
Mit erhabnen Gottesboten
Wandelt ihr von Stern zu Stern.
Unaussprechlich hoher Frieden
Nach der Arbeit dieser Welt,
Ist euch dort von dem beschieden
Der die grosse Loge hält
Ha! es reifen eure Thaten
Zu des ewgen Meisters Thron
Und es reifen eure Saaten
Zu dem wonnevollsten Lohn.

Chor. Hallelujah! Hallelujah!
Das Allerheiligste führt uns der Tod. Der letzte Vorhang
fällt nieder, und wir schaun in Glanz des vollen Lichtes den
ewigen Meister der Welt.

Coro. 1.

Violini

Viola

Flauto.

Ten: 1.

Ten: 2.

Bas: 1.

Bas: 2.

Cembalo

arpeggi:

Basso.

BIBLIOTEKA PAN GDAŃSK
Nr inw. 2229

7 8 9 10 11 12

Unsere

Unsere Seele

Unsere Seele unsere

Unsere Seele unser Leben

13 14 15 16 17

Sei - ne ist bis - lang

mit - ler Sei - ne ist bis -

Sei - ne ist bis

ist bis

bis

18 19 20 21 22 23 24

Canto

Cembalo

25 26 27 28 29

30 31 32 33 34

35 36 37 38 39

40 41 42 43

44 45 46 47

pp

48 49 50 51

col Ten. 1 in Einklang

c. Ten. 2

c. Ten. 1

52 53 54

c13

Flauto c Ten. 1.

Fl. c. V.ti tutti

97 98 99 100 1 2 3

Kurko v. Violl.

4

col vcl.

col v. l.

v. vc II

col Bass.

5 6 7 8 9 110 11 112

113 14 15 16 17 18 19 120 21 122

125 124 125 126 127 128

Violoncello 2do Coro.

Andante.

Flauto

Violi I.

Violi II

Viola

Fagotti II

Fagotti

Fagotti

O. S.

Vol 8v.

coll'arc.

coll'arc.

colla voce

Basso I.

Klage

Klage

Klage

Coro. Opera Auferstehung mit der Musique.

Larghetto.

Tenore I.

Ten. II.

Bass. I. di:

Bass. II. di:

Arpa

Cantate

Ten. I.

Tenore II.

Bass. I.

Bass. II.

Tedesco

Cembalo

ru - hen wo ih - re

ar - beit

ruhen wo ih - re

ar - beit

ruhen wo ih - re

ar - beit

ruh

N:o 11. Recitat & Aria.

Tasso. Recit.

a tempo Allegretto

Segue attacca l'Aria.

Aria. Andantino

Flauto I.

Violin I.

Violin II.

Viola.

Voce

coll. voce

col. 1.mo

col. Bass.

Sum-my ist all ist Herr-lich wie auch schön in dem

Herr zeit wie Gab- von Gut-heit tie-fen man-nigfalt ist von Thron

Thron Herr-lich

Herr-lich ist Gott ist Herr-lich wie auch schön- heit auch schön- heit in dem

col. Bass.

dolce.

Herr

ju- bel- sprung- lich seit für

al gr.

Schön- heit sprung- lich- keit für Schön- heit mein

Er- bar- mung

calando

calando. ritard.

calando

colla parte

colla parte

colla parte

ritard.

ritard

ritard

ritard.

Allegro molto

Allegro molto

Allegro molto.

flöte colla voce

cresc.

cresc.

cresc.

al 8va

coll voce

un poc. rit.

al 8va

coll voce

coll voce

al 8va

coll voce

coll. viol. I.

coll. viol. I.

coll voce

Viol. I.
Viol. II.
Viola
Tenore I.
Tenore II.
Bass. I.
Bass. II.
Fond.

Colla voce Tenor I.
Colla v. Tenor II.
Con Basso I.

colle voci

Colla voci

cresc.

sempre pianiss. gli strumenti

Colla voce

colla voci

cresc.

cresc.

cresc.

Segue attacca la fuga

Fuga

Die Instrumente wie oben

jay ful- la la jay ful la la jay ful- la la jay ful la la

jay ful. jay ful. la la jay ful. la la jay ful. la la

jay ful. la la jay jay ful. la la

jay ful. la la jay ful. la la jay ful.

jay ful. la la jay ful. la la jay ful. la la jay ful- la la

jay ful. la la jay ful. la la jay ful. la la jay ful. la la

jay ful. la la jay ful. la la jay ful. la la jay ful. la la

jay ful. la la jay ful. la la jay ful. la la jay ful.

Coro. 1.

Violino 1mo

DANZIGER STADT-BIBLIOTHEK


xrite
colorchecker CLASSIC
mm

Coro Langhetto.

Recitativo

mit Gnade Erbarmen.

andante

Spiritoland. Irland.

colla parte

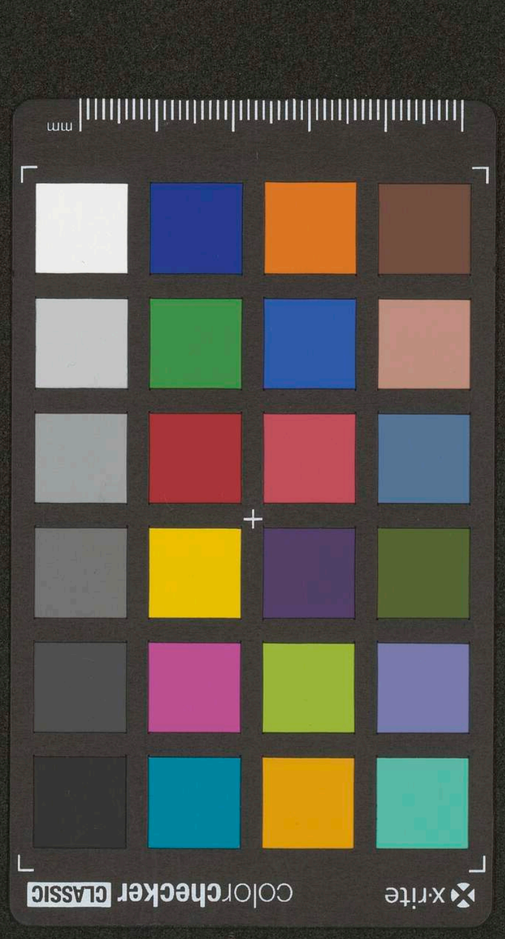
Coro. All^o giusto.

All^o molto.

ritard.

ritardando

Fuga


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Soprano.

ZUR DANZIGER STADT-BIBLIOTHEK

N° 1. Soprano.

1. Ach ab du, du, dem ist nun
2. Eulerich mit dem Wald, und mit auf von
3. Wen mit fliehen nicht wenig ist, und

wenn mit sein wenig, Ehrgeiz, du Unverschämten-
meinen Titel keinen Traum. Ich mich mit dem
mit dem Tode Zeit betrifft, zu Klein sie sein im

— pp und Erkenn-nen du allem Waldun-
— Ernstab Nil-le, du mit mir Hin-
— Heiligkeit-nen, und jeden Ge-den-

— Christen. — nun, wenn dem sich selbst den
— und mein wunderlich, so sei mein du wenn
— gehen — du, sein Füßen unsern

Engel bringt, und sich und drand wiederwirft,
seinen Haus, Eloisa mitten unter uns, dem
Herz ab gewinnt, dass ab in Noth' nie Freundlich ist, dass

du wo dem bald — Finden meinen, bald
sich in deinem — großen Na-men, und
Herz zu ihren — Verbrechen — de, sie-

Liebgewinnt — zu Stunden wo-gen, Un-
rein wo-gen — — wild wenn du — den, Ge-
auf die Ge — ge Wolke stei-gen, sie-

und — li — gen, Un- und — lieben.
ge — du — wen, Ge — ge — denken.
auf — zu die, sie — auf zu die.

№ 2.

1. Wachet auf, es ruft die Stim — me,
2. Hört wie mit hellen und hellen Ton — nen,
3. Ewig sei die Lob gesungen,

wachet auf! der Bräut'gam kommt, — — —
Mitternacht heißt diese Stunde, — — —
Singet mit, ihr Himmels-Chöre, — — —

steht auf! die Lampen nehmt, — — —
ruft uns mit heller Zungen Mund — — —
singet mit, ihr Cherubinen, — — —

Al — le - lu — ja! — — — — — —
Al — le - lu — ja! — — — — — —
Al — le - lu — ja! — — — — — —

Macht euch bereit zu dem Hochzeit — Mahl, — — —
Wohl dem, der zu dem Abendmahl — — —
Nun bricht herein, ihr Freuden-Stunden, — — —

Ihr müsset ihm entgegen gehen! — — —
Gerufen ist hier Jedermann, — — —
Ihr Gläubigen, stimmet mit an, — — —

Der klugen Jungfrauen Schar, — — —
Die ihre Lampen mit sich nahm, — — —
Ihr Seligen, singet Halleluja, — — —

Al — le - lu — ja! — — — — — —
Al — le - lu — ja! — — — — — —
Al — le - lu — ja! — — — — — —

Gottes Lamm — den, den Adam Heva nennt,
Treu und Wahrheit, den Tugend Lohn krönt
ohne Ende, ihn unsern Bräut und

den auserwählt, das Todes stille Nacht, ist
ihren Lauf, Licht ist nun deine Ehren, und
Gottes Sohn, auf sich kein Ungnad sieht, auf

kommt, erwacht! gelobt sei Gott, auf
Leben, Gottes Sohn, gelobt sei Gott, Ewig-
schall dem Ohren nie, diese Stund, nie

Ja! Ja! Ja!

auf bereit, zum Ewigkeit, sein Ewig sie grossen Tag ist der
Ehren, die, die folgen nun zu Gottes Abend Hochzeit-Freudigkeit.
Ewigkeit, sie die gewiss, Herzen unsre Dank und Ehr und Preis.

N: 3.

1. Für a neuiga Güta deb

2. Dank dir, o Vater und Herr und

Jauchzen dem Dreinen, Für du

Freud Deinem Na— men, Jam' ist deb

Liebe dem Geduld dem Jaufen und Klei=

land, ni deb Deina Kindan nicht ka.

Solo

mm. Kinda, gabst du, Kindam und

mm. End' alla Nolh, Hayn' und m.

Tutti

ünsbaan Ruh, Freudan nach

Hall' nach, a Gott, wach du mm.

Klagen und Schi — mm.

lieben Jesu, A — mm

Acto.

ZUR DANZIGER STADT-BIBLIOTHEK

Alto.

72. 1.

1. Erhalt uns zu dir, du, dem ist und
2. Entreiß — uns dem Wahl, welches uns von
3. Nun uns — fleischwerdlich wenig ist, und

wenn uns sie weist, Erbarmer, du Allerbarmer
unsern Eitel-Leiten Traum, Es muß uns uns das
uns den Tod Zeit bedeutet, zu klein sie hier im

p

— und Bekennen — Du allen Völkern
— Erhalt Alle, — Du — mit im Sinn —
— Heiligthum, — uns jeden Tod nun

Erlösen — nun, — nun dem sich selbst dem
mal mein wenn — Wahl, — so sei mein du mein
zu — dem — Du, sein süßes unsere

Engel bringt, und sich verbarmend niederwirft,
sein Wesen ist, Erlösen mildes uns das, dem
Herz zu Herz, dass es nie Noth nie Schmerzlig ist, lass

dolce

in uns dem bald — Finden meinen, bald
sich in deinen — großen Namen, und
Herz zu ihnen — Nächsten da, hin-

Lobzusingen — zu stammeln wenig, Um-
mein wenigen — mal nun — bekannt, Er-
uns die so — so Preis steigen, sie-

und — li — gen, Mund — lieben.
so — en — uns, Ehre — kennen.
uns — zu dir, sinnest — zu dir.

N: 2.

1. Wachet auf, ruft die Stim — men, die
2. Hüter sind eure Lehrer — rer, die
3. Ehret, die Euch das Leben — ben, mit

wachet, ruft das Mitternachts Lied — der, wo
eure Lampen stehen auf zum Le — ben, zum
Hochzeit zum Leben bereitet euch — den, zum

Mitternacht heißt diese Stunde, sie rufen uns mit hellem Munde:
Wo seid ihr klugen Jungfrauen? Wohlauf, der Bräutigam kommt,
steht auf, ergreift die Lampen! Halleluja! Macht euch bereit zu gehen
Wo seid ihr klugen Jungfrauen? Wohlauf, der Bräutigam kommt,
steht auf, ergreift die Lampen! Halleluja! Macht euch bereit zu gehen

Gottes Lie — der, der Seelen Zier ist, Jesum und Wahr — heit, den Tugend Lehre lehren Hirt — ten, ihr unsern Freund und

den uns weist, das Todes stillen Nacht, ist ihre Lust, Licht ist um seinen Thron, und Gottes Sohn, uns sich sein Auge sieht, uns

nun werbet, verwacht, gelobt sei Gott, unser Leben, Gottes Sohn, gelobt sei Gott, Ex- schallt dem Ohren nie, durch Herz, in

mit Freuden zur Hochzeit, die Tag sein großen Tag ist der Weisen, die, die folgen mein, zu deinem Nahmen Herrlichkeit.
Hochzeit, sei die gewiß Herr unser Freund und Ehr' und Preis.

N° 3.

1. Höre, o einzige Güte das
2. Denke an, o Nachsicht und Ehre und

Jauchzen dem Du — nun,
Preis deinem Ne — men

Höre in Liebe den Jubel den Gesänge und
Lern' ist Verlangen, in Dich dein Kinder mich

Solo

Ehr — nun Sünder geh'st du,
Er — nun End'lose Noth,

Sünden und einsam Ruf.
Sorg' und verhall' uns, o Gott,

Tutti

Sünden mit Klagen und Ach — nen,
eins in verlassen sind, Ah — nen

35

Tenore

STADT-BIBLIOTHEK ZUR DANZIGER

Nº 1.

Tenore

1. Ehre — und zu dir, du, der ist und
2. Lobpreis — und der Ruh, und uns nur
3. Ruh und — Friedenszeit nicht wenig ist, war

wenn und wie wird, Einziger, du Unaussprechliche
unsere Lieder deine Thronen. Es ruft ruft uns das
aus der Ferne Zeit entgegen, zu klein sie hier in

1313

— und Verkünder, du allen Welten-
— traute Rille, der mit uns Hier —
— Heiligthümer, und jeder Ferne,

— Ehren — nur, aber dem sich selbst der
— und ein wunder, so wie ein du war.
— ganzen — du, sein Fühlen wusste

Engel bringt, und sich neu und wiederwirft,
freudenfest, du höchste milden Mutter uns, dann
Herz zu Herz, dass es in Ruh' in Freundlichkeit lasst

1313

in wen dem bald Kinder wei — nen, bald
sich in deinem grossen Na — men, sind
Herz zu seinem Retter — ben — de, Hir.

Lobgesang — zu Strahlen wegen, Un-
rein wessen — nahe wegen-haben, Er-
ruft die so — se Strahlen steigen, hin-

und — li — sen, Unend — li — sen.
se — be — nen, Erlö — se — nen
ruft zu die, hinauf zu — die.

№ 2.

1. Wechsel rufet wechselnd Lie — der, so
2. Lob und Ruhm und Anbetung bre — chen, die
3. Ehrfurcht sie die Lobgesänge — tönen, wenn

wechselnd Lieder — der, wenn
Harmonien stehen rufet zum Lo — chen, zum
sind zum Lobsang durchdrungen — tönen, ton

lastlose Lodern neuen Geists, verwebend rufet neuen
neuen Lobgesänge sie rufet, ihre Seligkeiten
weihen und den Tugend Lohn Christus krönet den

hohen Lieder — der, verherrlicht rufet sie
Leid und Klage — scheiden, wenn ihre ist Götter
Seligkeit — ten, rufet und weihen ihre

Gottes Lie — der, der Welten Herr ist,
Treue und Weisheit, den Tugend Lohn krönt
ihren Hügel — ten, ihr reinen Herzens und

den wechselnd, der Todes Kelter Nacht, ist
ihren Lauf, Lust ist nur deinem Thron, und
Gottes Thron, rufet rufet Lieder Engel hin, rufet

neue werbe, weinet, ertönt sie Gott, macht
Leben, Gottes Thron, ertönt sie Gott, Ehre
soll dem Thron nur, diesen Höhen, die

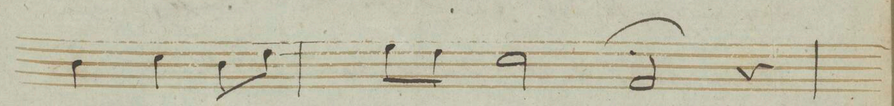
heilig Lied, der Tugend große Zweig ist der
höhen, die, die folgen rein, zu deinem Vaters Herrlichkeit.
Seligkeit, sie die gewinnt, Herr reinen Mund und Hirn und Herz.

N: 3.



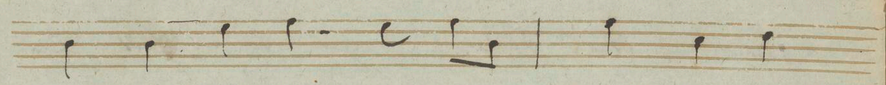
1. Herr, v mein-ige Güte das

2. Denk du, v Wer-ke und Ehre und



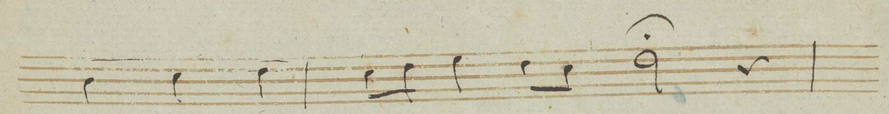
Jauchzen dem Ei — — nen

Feind drinnen Ru — — nen



Herr in Lieb dem Jubel das

Lam ist das Pfand, in das dein



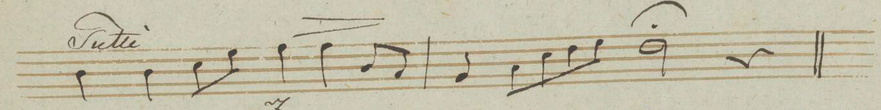
Ehre und Klei — — nen,

Kindes nicht ke — — nen



Feinde gabst du, Feinde und dämpfest Flei,

Fluch' vollen Wolf, Segne und erhalt' uns, v Gott,



Feinden rauh Klagen und Weh — — nen

was du verheißen hast, A — — men

39

Basso.

ZUR DANZIGER STADT-BIBLIOTHEK

Basso.

№ 1.

1. Lobet — und preiset ihn, ihr Völker, und
2. Lobsinget — und dem Herrn, und singet, und
3. Denn uns — gnädig und barmherzig ist, und

wenn und treu ewig ist, Ehre sey, die Ehre gebühret
unserm Gott — Lobet ihn, ihr Völker, und
singet ihm, ihr Völker, und

dol.

— und bekennet ihn, die ihr seine Wahrheit —
— Ehret ihn, ihr — mit ihm —
— Heiligthum — mit jedem Herzen —

Ehren — denn
mit einem treuen Herzen,
preisen — ihn,

wenn ihr euch selbst
in seinem Heiligthum
seine Füßen küssen

Ehrfurcht bringt, und sich demüthigend niederwirft, o
Gnade sucht, Ehre — bietet seinem nahen Gott, dem
Herzen, der Gott ein Volk zu Eigenthum ist, lasst

pp

da wo der Wald — Blumen wachsen, bald
sich in Thränen — gegossen Manna, sind
Feuer zu ihnen — Wachteln — da, sie.

Liebkosung — zu schenken ewig — gnädig, Un-
ein wachsame — mild gegen — be — kannt. Ehr-
sucht die sie — sie Völker ehrfurchtig, sie,

und — di — ehrt, Unrecht — richten.
sie — be — wahrt, Ehre — bauen.
sich — zu ihr, freundlich — zu ihr.

№ 2.

1. Wachet auf, es ruft die Stim — men, so
2. Zion hört die Wäch — ter sin — gen, die
3. Herr, ich hab dich lieb von Her — zen, mein

wachet auf, ruft uns die stolze Stim — me, wa —
Zion hebt ihr Haupt mit Freu — den, sie
ist zum Leben auferstanden — gan — gen, ge —

ker sind die klugen Jungfrau — en, ge —
wacht, ihr Bräutgam kommt, ste — het auf, ihr
schmückt mit Tugend eure Lam — pen, ge —

rüstet euch zum Hochzeitstanz, ihr dürft nicht
Lichter flammen, greift zu den Har — fen, ihm
rüstet euch, ihr dürft nicht

säumen, es ruft der Bräutgam Stim — me, wa —
jauchzt mit Schall, ihr müsst ihm ent — ge —
säumen, es ruft der Bräutgam Stim — me, wa —

ker sind die klugen Jungfrau — en, ge —
gen wallen, ihr müsst ihm ent — ge —
ker sind die klugen Jungfrau — en, ge —

rüstet euch zum Hochzeitstanz, ihr dürft nicht
gen wallen, ihr müsst ihm ent — ge —
rüstet euch zum Hochzeitstanz, ihr dürft nicht

säumen, es ruft der Bräutgam Stim — me, wa —
gen wallen

N: 3.

1. Jüra o unniga Gjüta dat
2. Trukk dir, o Hadtar und Chra und

Jauchzna dem Drainan, jüra du
Freid deinam Rannan, Lann isch dat

Liaba dan Jubal dan Grossan und
Klaud, wi dat danin Kindan wusch

Solo.

Klainan. Laida zuabschdü, laidan
Ea — nan. Eud' allan Nodh, /zgü' und

Tutti

und dünschtan Fäg. Laudan wosch
wschuld' nüb, o Gott, wasch du wan"

Klaigan und Wai — nan.
lischan fosch. A — man.